#SOLIDEAGIL

#SOLIDEAGIL

Ein Dialog zwischen KMU & Start-ups rund um Innovation & Internationalisierung

Voraussetzung für Innovationsfähigkeit und internationale Geschäftsaktivitäten sind eine offene Haltung und die Bereitschaft, das eigene Geschäftsmodell kritisch zu hinterfragen. Start-ups bringen dieses Innovationsklima häufig “von Natur aus” mit. Jedoch fehlen ihnen die Erfahrungen aus langjährigen Marktaktivitäten. Der Online-Workshop #SOLIDEAGIL bringt beide Seiten zusammen, sorgt für Perspektivwechsel und Austausch.

In dem Innovationsdialog berichten gestandene mittelständische Unternehmerpersönlichkeiten über ihre Erfahrungen und geben Tipps rund um Wege in neue Märkte. Start-up-Akteure wiederum erläutern, was sie antreibt und welche weiteren Entwicklungsschritte sie in Richtung internationaler Kundengruppen für sich sehen. Kurz gesagt: Es geht um Gedankenaustausch und Vernetzung, Impulse zum Selbermachen und darum, Unterstützung zu finden.

Folgende Start-ups stehen für Impulsgespräche bereit:

- Think3DDD GbR (3D-Druck Dienstleistungen für verschiedene Industriebranchen)

- The Drivery GmbH (Workspace und Prototypenentwicklung für Innovationen in der Mobilität)
- FEELBELT GmbH (Hardware zur Umwandlung von Audiosignalen in haptische Erfahrungen)

Folgende mittelständische Unternehmen stehen für Impulsgespräche bereit:

- ASKANIA Mikroskop Technik Rathenow GmbH (Hersteller von Mikroskopen und optischen Sonderlösungen)
- Alutrim GmbH Kyritz (Automotive Zulieferer im Bereich Aluminium-Zierteile)
- Holzwerke BULLINGER GmbH&Co.KG Neuruppin (europäischer Marktführer in innovativen Produkten wie Brettschichtholz oder Konstruktionsholz)

#SolideAgil ist ein virtueller Workshop, gesendet aus dem Raumquartier in Brandenburg/Havel.

Alle angemeldeten Personen erhalten zusätzlich zum Teilnahmelink die Möglichkeit, sich vor und nach der Veranstaltung über die Kooperationsplattform Brandenburg zu vernetzen. Weitere Informationen zum Matchmaking erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) des Landes Brandenburg in Kooperation mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kommunikation, der Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg (WFBB), der Technischen Hochschule Brandenburg (Fachbereich Wirtschaft) und der Vereinigung der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB)

Programm

15:00 Uhr

Begrüßung und Einführung
Thomas Thiessen, Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kommunikation

15:10 Uhr

Impuls 1: Vom regionalen Start-up zum führenden Anbieter innovativer Lösungen

Madlen Dietrich, Referatsleiterin Startup-Wirtschaft und Digitalisierung bei Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB)

15:25 Uhr

Impuls 2: Neue Geschäftsmodelle: Was KMU von Start-ups lernen können
Prof. Dr.-Ing. André Nitze, Technische Hochschule Brandenburg (THB)

15:40 Uhr

Erfahrungsaustausch 1: International wettbewerbsfähige Innovationen entwickeln
Welche ersten Schritte folgten der Grundidee? Wo stehen wir heute? Und wie geht es weiter?
Alutrim GmbH (Lutz Klinkner, Geschäftsführer) im Gespräch mit The Drivery GmbH (Timon Rupp, General Manager)

16:00 Uhr

Erfahrungsaustausch 2: Agilität & Stabilität fördern
Welche Rolle spielen die Themen Veränderungsbereitschaft, Agilität und Prozessinnovation, um Produktinnovationen zu entwickeln? Wie setzen wir das im eigenen Betrieb um?
ASKANIA Mikroskop Technik Rathenow GmbH (Kai Skrabe, Leiter Vertrieb) im Gespräch mit FEELBELT (Benjamin Heese, CEO)

16:20 Uhr

Erfahrungsaustausch 3: Internationale Märkte und Kunden für seine Ideen finden
Welchen Einfluss haben Kunden auf Produktinnovationen? Und wie schaffe ich es, meine Produkte oder Dienstleistungen auf meinen Märkten zu platzieren und internationale Märkte zu entwickeln?
Holzwerke BULLINGER GmbH & Co. KG (Andreas Bullinger, Geschäftsführer) im Gespräch mit Think3DDD (Tino Jacobi, CEO)

16:40 Uhr

Erfahrungsaustausch mit dem Publikum, KMU & Start-ups in drei Arbeitsgruppen (virtuell)

Drei Themen (je Gruppe ein Thema):

- Wie bringe ich Innovation ins Unternehmen?
- Was brauche ich für internationale Ausrichtung?
- Was können KMU und Startups voneinander lernen?

Moderation:

- Madlen Dietrich (UVB)
- André Nitze (THB)
- Thomas Andersen (Start-up Coach)

17:10 Uhr

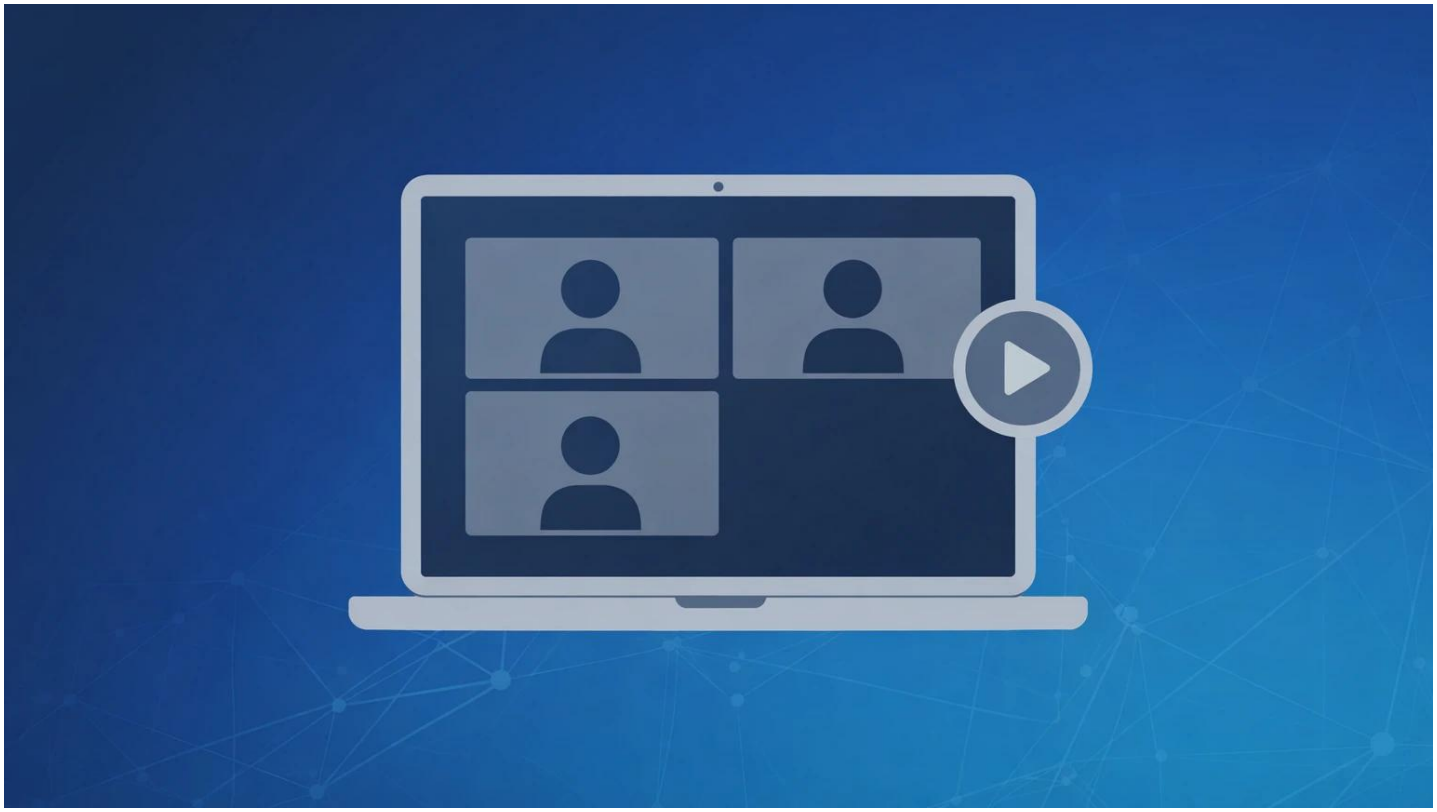
Ergebnispräsentationen
Kurzvorstellung der Ergebnisse durch die Moderatoren & Moderatorinnen

17:25 Uhr

Fazit und Verabschiedung
Dr. Stefan von Senger, Teamleiter Außenwirtschaft WFBB
Dorothee Stacke, Leiterin Referat Außenwirtschaft, Messen im MWAE

Veranstaltungsort

Online Veranstaltung



>> Zur Anmeldung

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Veranstalter

LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

In Kooperation mit:

Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum Kommunikation

Technische Hochschule Brandenburg
University of Applied Sciences

UVB
Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg

Ihre Ansprechpartnerin im Verband